



SCHWARZWÄLDER WASSERPFAD
WASSERWEGE • LEBENSSPUREN
ERLEBNIS AM WASSER

Ökologie wasserlebender Tiere: Gliedertiere und Lurche

Einige der Tiere, die im Biotopteich leben:

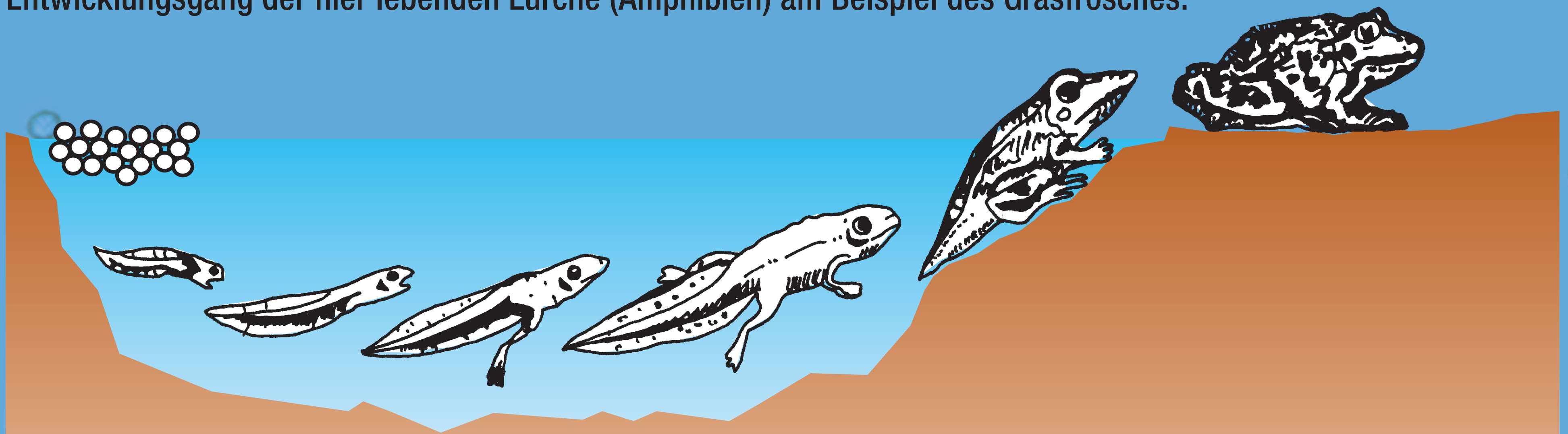


Wasserläufer



Libelle

Entwicklungsgang der hier lebenden Lurche (Amphibien) am Beispiel des Grasfrosches:



Laichballen Kaulquappe

Verwandlungsstufen

kleiner Frosch

Die Umwandlung von der Kaulquappe zum Frosch ist eines der eindrucksvollsten Wunder der Natur, das man im Laufe eines Frühjahrs selbst miterleben kann. Bei Kröten und Molchen verläuft dieser Lebenskreis ähnlich in mehr oder weniger abgewandelter Form.

Die Lurche sind eine ganz besondere Tiergruppe. Schon ihr wissenschaftlicher Name „Amphibien“ beschreibt ihr Leben zwischen Wasser und Land. Ihre Jugend verbringen sie im Wasser, als erwachsene Tiere leben sie am Land. Zur Fortpflanzung müssen sie jedoch wieder ins Wasser zurück.

Dieses „amphibe“ Leben zeigt noch heute, daß es Lurche waren, die als erste Wirbeltiere vor rund 400 Millionen Jahren den Schritt vom Leben im Wasser zum Leben an Land geschafft haben. Von solchen ursprünglichen, seit langem ausgestorbenen Lurchen stammen nicht nur die heutigen Lurche ab, sondern alle nicht im Wasser lebenden Wirbeltiere (Kriechtiere, Vögel und Säugetiere).